

# Nicht nur europa- sondern weltweit

**KONZERT** / Der Gesangsverein begab sich mit seinen Gästen auf eine Reise rund um den Globus.



Zwei Chöre, ein Ziel: Der Gesangsverein Liederkranz, die Damen mit den roten Schals, Chorleiter Josef Hauber links hinten, wurde bei seinem Sommerkonzert von 'Be-Choired' unter der Leitung von Natalie Rohrer, rechts vorne, unterstützt.

Foto: nelu

**Königsbrunn.** Dem 3. Bürgermeister Peter Henkel sah man seine „schwere Bürde des Amtes“ förmlich an, als er die Gäste mit Ironie beim Konzert des Liederkranzes begrüßte und die 2. Bürgermeisterin entschuldigte. Sie war statt seiner zu einem Partnerschaftsbesuch, insbesondere der Südsiedler, nach Cranzahl in Sachsen gefahren sei, damit er, gemeinsam mit seiner Ehefrau Irene mitsingen konnte. Beide gehören dem Liederkranz schon lange Jahre an.

Der Saal im Gemeindezentrum St. Johannes war voll, alle Fenster waren weit geöffnet und so starteten die Sänger ihre Welttournee. Sie starteten in Deutschland bevor sie nach Italien zogen und in Spanien auf temperamentvollen Paso Double-Takt trafen.

Mitwirkende waren auch Schüler der Städtischen Musikschule wie Christian Kuchler, Birgit Scharrer, Matthias Gleich, Felix Bönigk und Fabian Bi-

sping. Die Gesamtleitung hatte Chorleiter Josef Hauber.

Eine spritzige Abwechslung boten „Be-Choired“, ein Pop-Chor der Städtischen Sing- und Musikschule unter der Leitung von Natalie Rohrer, die auch ein Solo auf polnisch gab. Haben viele Sänger des Liederkranzes ihr Berufsleben schon hinter sich, haben es die Pop-Chor-Mitglieder noch vor sich. Nach einem kurzen Abstecher zu Kalinka in Russland zogen die Sänger beider Chöre über England weiter. Die Pause nutzten alle für ein gedankliches Übersetzen in die neue Welt. Amerika und Mexiko, aber auch der schwarze Kontinent brillierte mit Stücken aus Südafrika und Tansania.

Während der Pop-Chor auf die bekannte Balade von Enya „Only time“ rekurrierte, zog es die Sänger des Liederkranzes nach Fernost, Japan, Hawaii und nach Neuseeland. Gemeinsam wurde zum Abschluss das Lied „Epo i tai tai e“ gesungen. (nelu)